

## Saatgut für die Frühjahrsaussaat 2010

An dieser Stelle wie gewohnt eine kurze Beschreibung der angebotenen Sorten aus ökologischer Vermehrung:

### GETREIDE

#### **Sommerweizen**

Auch beim normalerweise qualitätstärkeren Sommerweizen gibt es noch Unterschiede in der Qualitätssicherheit (Rohproteinnote gem. Einstufung Bundessortenamt, 1=sehr niedrig; 9= sehr hoch):

- Triso E: bewährter und nach wie vor ertragstreuer Öko-Standard im Hochqualitätsbereich, mittellang, Rohproteinnote 9
- Thasos E: der klassische Wechselweizen, ausgeglichen und robust, Rohproteinnote 8
- Lona E: begrannte Hochqualitätssorte aus der Schweiz. Überragende Rohproteingehalte besonders auf trockenen Standorten, leicht unterdurchschnittliche Erträge; Rohprotein-Note 9
- KWS Scirocco E: NEU: gesunde, standfeste und sehr ausgeglichene Sorte mit leicht unterdurchschnittlicher Wuchslänge, sehr hohes TKG, Rohproteinnote 9

#### **Sommergerste**

Bei den Braugersten bestimmen die Qualitätsanforderungen des Abnehmers die Sortenauswahl. Futtergersten für Gemenge sollten nicht zu kurz sein.

##### Braugersten:

- Primadonna: ausgeglichene, ertragsstarke und –stabile Extensiv-Sorte, knapp mittellang und recht gesund, sehr vielversprechend gerade für Öko-Landbau, ausgeglichen gute Korn- und Malzqualität
- Ria: langjährig bewährte Braugerstensorte mit sehr guten Korn- und Malzqualitäten sowie günstigen agronomischen Eigenschaften für den Öko-Landbau (mittellang, standfest, gesund)
- Marthe: etwas kürzer im Wuchs, sehr gute Kornqualität und Mälzeigenschaften
- Streif: NEU: extensive, wüchsige Sorte mit guter Kornqualität und sehr guten Mälzeigenschaften, etwas kürzer
- Steffi: „Liebhaber-Braugerste“, alte Sorte mit hervorragender Kornqualität für Vertragsanbau mit einzelnen Brauereien

##### Futtergersten:

- Eunova: bewährte und etablierte Sorte mit idealer „Papierform“ für eine ökologische Futtergerste, mittellang, gesund, ertraglich überzeugend und stabil
- Tocada: knapp mittellange, standfeste Futtergerste im klassischen Ährentyp, mehrjährig stabil in der Ertrags-Spitzengruppe auch in Öko-Versuchen
- Conchita: NEU: ertragsstarke, ausgeglichene Futtergerste, etwas kürzer im Wuchs
- Vienna: ertragsstarke, mittellange Futtergerste aus Österreich für eher trockenere Lagen

##### Nacktgerste:

- Lotos: NEU: frühe, mittellange und gut standfeste Neuzüchtung mit sehr guter Kornqualität

#### **Hafer**

Beim Hafer ist die Verwertung entscheidend für die Sortenwahl. Neben eindeutig als Schälhafer bzw. Futterhafer geeigneten Sorten gibt es auch vielseitig einsetzbare Sortentypen.

- Aragon (gelb) interessante und bewährte „Vielwecksorte“, sowohl als Schälhafer (hohes TKG, sehr gutes Hektolitergewicht) als auch für Futterzwecke (ertragsstark, frühreif) bestens geeignet, keine Schwächen, derzeit wichtigste Sorte im Anbau
- Neklan (gelb): ausgeglichener und stabiler Hafer, Eignung sowohl als Schälhafer (gutes Hektolitergewicht, niedriger Spelzanteil) als auch zu Futterzwecken incl. GPS und Gemenge (hoher Ertrag, gute Standfestigkeit)

- Typhon (gelb): ertragsstarker, früher Hafer mit guter Schälhafereignung; hohes Hektolitergewicht und niedriger Spelzenanteil
- Ivory (weiß): weit verbreitete, ertragsstabile Sorte mit sehr guten Qualitätseigenschaften: sehr hohes TKG, sehr niedrige bis niedrige Spelzenanteile und hohes Hektolitergewicht
- Tomba (weiß): aufgrund seiner überragenden Qualitätseigenschaften (bestes Hektolitergewicht) nach wie vor wichtiger Schälhafer, obwohl er etwas kürzer ist und ertraglich leicht unter dem Durchschnitt liegt.
- Flämingsprofi: bewährte, ertragsstarke (Futterhafer-) Sorte mit sehr hohem TKG und sehr niedrigem bis niedrigem Spelzenanteil, durchschnittliches Hektolitergewicht
- Nackthafer: Hier ist die Versorgungslage bundesweit knapp. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit Hr. Konrad (Tel. 08281-790621 / FAX 08281-790622) in Verbindung

### **Sommerroggen**

- Arantes: deutlich ertragsstärkerer Sorom-Nachfolger, kürzer im Wuchs

### **Sommertriticale**

- Logo: derzeit wichtigste Sommertriticale, mittellange Sorte mit mehrjährig größter Vermehrungsfläche ohne „Macken“

## **KÖRNERLEGUMINOSEN**

### **Ackerbohnen**

Bei den Ackerbohnen ist neben dem Ertrag die Standfestigkeit von besonderer Bedeutung, während die Pflanzenlänge i.d.R. nur bei (sehr) kurzen Sorten für den Öko-Anbau relevant (d.h. dann: kritisch) ist. Verschiedene Züchtungen verbessern die Futtermittelverwertung bei Schweinen (Tannin-Freiheit) bzw. Geflügel (Vizin-/ Covizinfreiheit).

- Fuego: (TKG ca. 500 g): derzeit mehrjährig ertragsstärkste Sorte, mittlere Pflanzenlänge, gute Standfestigkeit, hohes TKG beachten!
- Espresso: (TKG ca. 460 g): weit verbreitete und gut bewährte, ertragsstarke Sorte „ohne Macken“
- Tangentia: (TKG ca. 440 g) Tannin-freie Sorte mit mittleren Ertragsleistungen und hervorragenden Rohproteinerträgen, standfest
- Divine: (TKG ca. 480 g) durch Vicin- und Covicinfreiheit für die Geflügelfütterung besonders interessant; durchschnittliche Erträge
- Bioro: (TKG ca. 400 g): kleinkörnige, langwüchsige und dennoch mittel standfeste, robuste Ackerbohne mit sehr guter Jugendentwicklung und guter Unkrautunterdrückung. Auch für Grünfütter- und Zwischenfruchtgemenge.

### **Erbsen**

Wuchslänge (wichtig für das Unkraut-Unterdrückungsvermögen) und Standfestigkeit sollten bei der Auswahl der geeigneten Sorte oberste Priorität haben neben Ertragspotential und TKG (Aussaatkosten); je nach Verwertung ist auch der Rohproteingehalt ein wichtiges Kriterium.

#### Rankentypen:

- Respect: (TKG ca. 220 g): sehr interessante langstrohige Sorte (Pflanzenlänge 7) mit hervorragender Standfestigkeit (Bestnote: Lagerneigung 1) und Bestandeshöhe zur Ernte; überdurchschnittliche Ertrags- und Rohproteinleistung;
- Santana: (TKG ca. 250 g) nach wie vor wichtige Erbsensorte im Öko-Landbau; sehr gute Kombination von guter Standfestigkeit mit überdurchschnittlichem Ertragspotential bei mittlerer Pflanzenlänge; hoher Rohproteinertrag
- Gregor: (TKG ca. 260 g) ertragsstarke Sorte mit höchstem Rohproteingehalt und –ertrag, langstrohig bei guter Standfestigkeit
- Casablanca: NEU (TKG ca. 270 g) sehr ertragsstarke, langstrohige Neuzüchtung mit guter Standfestigkeit; überdurchschnittlichem Rohproteingehalt und –ertrag, hohes TKG beachten!

#### Blatttypen:

- Grana: (TKG ca. 230 g) bewährte und beliebte Körnererbse mit guter Unkrautunterdrückung und relativ guter Druscheignung

### Grünfüttertypen:

Livioletta: NEU: (TKG ca. 180 g) konkurrenzstarke, wüchsige Grünfüttererbse mit hohem Blattflächenindex und damit guter Beschattung und Unkrautunterdrückung, Arvika-Nachfolgesorte

Bitte beachten: die Tausendkorn-Gewichte der Körnerleguminosen unterliegen naturgemäß gewissen Schwankungen; auch innerhalb einer Sorte können hier - bedingt durch verschiedene Vermehrungen - etwas unterschiedliche Werte vorliegen. Bitte kalkulieren Sie deshalb bei Ihrer Bestellmenge einen gewissen Sicherheitszuschlag mit ein, so dass auch etwas größere Körner noch ausreichen, um eine optimale Saatstärke zu gewährleisten.

### **Lupinen**

Versuche haben gezeigt, dass das Impfen von Lupinen Mehrerträge bringt. Statt der direkten Impfung mit Bakterien ist auch ein Anbau von Lupinen oder Seradella als Zwischenfruchtpartner 1 bis 2 Jahre vor der Hauptfrucht-Lupine möglich.

Weißer Lupine                      Öko-Saatgut derzeit nicht verfügbar – auch konventionell ist die Versorgungslage bundesweit knapp. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit Hr. Konrad (Tel. 08281-790621 / FAX 08281-790622) in Verbindung

Blaue Lupine                      allgemein: für schwächere Standorte

Probor:                                  Verzweigungstyp, höchster Eiweißgehalt und –ertrag bei überdurchschnittlichem Kornertrag, mittlere Reifegruppe

Boregine:                                Verzweigungstyp, höchstes Ertragspotential mit knapp mittlerem Eiweißgehalt, mittlere Reifegruppe

### **Sojabohnen**

Für Tofuhersteller sollten Sie nur eiweißreiche Sorten anbauen. Bei Erstanbau von Sojabohnen ist eine Impfung mit Rhizobium-Bakterien nötig. Die empfohlene Menge sollte nicht unterschritten werden.

Merlin Öko – Saatgut ist bereits mit Rhizobien-Bakterien geimpft.

Merlin:                                  Reifegruppe 000 = sehr frühe Sorte mit hohem Rohproteingehalt, mittlerer Wuchshöhe und guter Standfestigkeit; mehrjährig führend im Korn- und Rohproteinertrag in bayerischem Öko-LSV.

### **SILOMAIS/KÖRNERMAIS**

Die hier aufgeführten Sorten sind für die Bedingungen des ökologischen Landbaus besonders geeignet; insbesondere Jugendentwicklung und Nährstoffaneignungsvermögen spielen eine besondere Rolle.

Amatus:                                (S210/K220) Nachfolger von Companero, leistungsfähiger Silo- u. Körnermais für frühe Lagen, mehrjährig bestätigt.

Askan:                                  (S220/K220) Früher Silomais, kommt sehr gut mit zeitweiligem Trockenstress zurecht; Guter Kolbenertrag bei hohem Restpflanzenanteil

Fabregas:                              NEU: (S210/K220) Früher Silomais, mit sehr hohem Ertragspotential und hoher Energiedichte.

Padrino:                                (S230/K210) Sehr gute Jugendentwicklung, sehr gute Ertragsleistungen als Silo- u. Körnermais, besticht durch frühe Körnerreife.

Zidane:                                (S230/K240) Leistungsstarker, robuster Silo- und Körnermais mit sehr guter Jugendentwicklung und sehr hohen Korn- u. Trockenmasseerträgen.

Ronaldinio:                            (S240/K240) Ertragsstarke Zweinutzungssorte mit guter Standfestigkeit und sehr guter Druscheignung für mittlere bis bessere Maisanbaugebiete.

KWS 5133 ECO(S250/K250) Erste Maissorte aus Öko-Selektion, hoher Kornertrag, gute Standfestigkeit, Alternative für gute Maislagen.